

# Morgen Krimi-Lesung in der »Erzpoche«

*Autoren des OT-Schwarzwald-Fortsetzungskrimis lesen morgen / Heute Begrüßung der Stadtschreiber*

**Hausach** (ra). Es wird noch einmal spannend: Wer sind die Autoren des ersten Schwarzwald-Fortsetzungskrimis?

Morgen, Donnerstag, lesen sie ab 15 Uhr in der »Dorfer Erzpoche« (hinter der Dorfkirche in Hausach) alle acht Folgen des Krimis, der in einer Zusammenarbeit des OFFENBURGER TAGEBLATTS mit dem »Hausacher Leselenz« entstanden ist. Auch der literarische Betreuer des gelungenen Experiments, Christoph W. Bauer aus Innsbruck, wird mit dabei sein.

Er erfand die Personen und Namen von der 35-jährigen, immer nach der neuesten Mode gekleideten Kommissarin Bellaballa und ihrem Spürhund bis zum Opfer Anna Calamita, 25, blond und zu Leb-



zeiten diversen Affären nicht abgeneigt.

Zu Gast ist aber auch Olaf Nägele aus Esslingen. Der Schwabe hat sich im vergangenen Jahr mit seinen heiter-

ironischen Geschichten aus »Maultaschi Goreng« und »Hanoi-Express« bei der Marktleistung jede Menge Freunde gemacht. Er ist auch der Autor der heutigen »Leselenz-Kolumne auf der vierten Seite. Um die Bewirtung kümmert sich der »Förderverein Zunftarchiv«. Der Eintritt ist frei.

## Fühlend sehe ich die Welt

Abends wird sich Ilija Trojanow mit dem SWR-Kulturredakteur Wolfgang Niess über das Buch »Fühlend sehe ich die Welt« unterhalten. Trojanow hat gemeinsam mit Susann Urban die Aufzeichnungen des blinden Weltreisenden James Holman ausgewählt und kommentiert. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in der

**HAUSACHER  
LESE  
LENZ**

Stadthalle, der Eintritt kostet 7 Euro.

Bereits heute, Mittwoch, beginnt um 20 Uhr im Rathausaal die öffentliche Begrüßung der Leselenz-Stipendiaten 2011. Milena Baisch und Christoph W. Bauer werden den »Wörterstab« an die Hausacher Stadtschreiber 2011 Monique Schitter und Kathleen Weise übergeben. Der Eintritt ist frei.